**Zeitschrift:** Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri Band: 2 (1798-1799)

Rubrik: Litterarische Gesellschaft des Kantons Luzern

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jest das Volk vereinigt halten sollen, und wir wissen meten, scheint diese Frage mit einer Ueberzeugung, die daß ganze Cantone wieder die Annahme der Juden keinahe keinen Zweisel übrig lassen will, zu bejahen, sind, also müssen wir die Entscheidung der Hauptfra, ge ausselfchieben, wo es dann nicht schwer seyn wird, der Constitution zusolge dieselbe zu entscheiden. In dieser Zwischenzeit aber sollen wir ben Juden völlige kertagen zu müssen. Ind wersen wir einen Blik auf Freizeit der Betriebsamseit geben, welches schon der Unschsteichung des Itale, so zeigt es sich, daß die Juden in denselban mit dem gungsgrundes annehmen. Wenn von bloßen Corporazionen die Rede ist, so sind wir ja alle in der Resporationen die Rede sigt, so sind wir ja alle in der Resporationen die Katholischen oder einer andern Corporationen die Katholischen oder einer andern Corporationen die Kehn also nur von den politischen Corporationen die Kehn sie überall unter den Landesgesehen leben. Unter den 20sten § sind die Juden nicht begriffen, son jest das Bolf vereinigt halten follen, und wir wiffen meten, scheint diese Frage mit einer Ueberzengung, die Unter den 20sten f sind die Juden nicht begriffen, son, bern unter dem 19ten S, der allen Schweizern sagt: wie sie helbetische Burger werden nicht erft in 20 Jahren, wie Custor meint, sondern im Augenblik der Unnahme der Constitution. Die Vertagung aber ift jest am zweckmäßigften.

Buttler benft, wenn wir wieder ben Willen uns fers Volks, also wieder den Willen des Souverains, handeln, so handeln wir wieder unfre Pflicht', und also haben wir nicht zu unterfuchen, ob es mahr fen, daß wir wieder die Menschenrechte handeln ober nicht, wenn wir die Juden nicht annehmen. Er will fie dem miffion an, daß aus den Kantonen Leman und Zurich 20. f der Conffitution zufolge behandeln, denn er denkt, einige Lieder eingefommen find, uber die fie nachftens wann man ihnen den Schluffel zum helbetischen Saus berichten wird. gebe, so werden sie sogleich zeigen, daß sie das Recht Dagu haben; überall ruft bas Bolf: nur fein Jud! Aufnahme feiner fruhern Ginfendung. u d er ist überzeugt, so wie die Raz das Maufen nicht laßt, so wird auch der Jud seine Juderen nicht lagen. 1) wie konnen die Pfarrer mit Vaterlandsliebe und Er will den Gegenstand vertagen lassen, bis die Ju Anhanglichkeit an die Constitution befeelt; 2) wie den sich verdient ums Vaterland gemacht haben.

Bolks beschäftigen, ehe wir uns mit folch einer Men- manche Beamtete der Republit arbeitsamer in threm schenklasse beschäftigen, und ift überzeugt, daß unges Dienst gemacht werden; 4) mas ist wichtiger, gute achtet der anscheinenden harte es ein Gluk für diejenis Gesetzt u machen oder über punktliche Beobacheung gen Gegenden war, welche feine Juden haben durften. Derfelben ftrenge zu machen? von Demophilus. Er ist überzeugt, das die Juden eine politische und Ein Lied für Patrioten (S. Republ. E. 744) religiose Corporation ausmachen, und daß der Zweck wird mit Dank gegen den ungenannten Verfaffer an ihrer Corporation den Ruin aller anderen politischen die Bolksliedercommission gewiesen. Isch okke tabele und religiosen Corporationen jum 3met hat; er will harte Reime daran und einige für Musik zu harte also einstweilen noch zuwarten und sehen wie sich die Stellen, wo sich zumal der Gedanke aus einer Strophe Juden aufführen, ehe idr fie als unfre Mitburger auf in die andere überdehnt. nehmen.

ben Juden den Anlag verschaffen sich nuglich zu ma Friedberg, den unterflugungswerthen und bedürftigen chen, ehe wir sie annehmen

Carrard fimmt für bas Gutachten , weil wir Beredfamteit wir fcon oft ben verdienten Beifall wid:

(Die Fortsetzung folgt.)

## Litterarische Gesellschaft des Rantons Lugern.

3wolfte Gigung, 4 Marg. Prafident: Dch 8.

3fchoffe jeigt im Ramen ber Bolfeliebercoms

Pfarrer Bieler dankt schriftlich für die gefällige

Als Borfchlage ju Preisaufgaben werden verlefen: Boltslehrer ju mahren Befordern der Bernunft, der Graf will, dag wir und erft mit dem Bohl unfere Freiheitsliebe und des Burgerfinns gebildet; 3) wie

Suber legt einen durch ben Minifter ber Dif Mich el stimmt Cartier und Graf bei, und will fenschaften empfangenen Brief, Rarl Mullers von Runfimabler Egger bon Goffau, ber gegenwartig fich in And erwerth. Wenn je ein Gegenstand verdiente Wien aufhält betressend, vor, mit dem Antrag die Ges von uns mit aller Ausmerksamkeit behandelt zu werz fellschaft möchte durch Beiträge oder Empfehlungen ihn den, so ist es die Frage: ob den Juden in Endingen unterstühen. Auf Ruhns Antrag soll eine aus den und Lengnau das helvetische Aktivbürgerrecht ertheilt B. Rahn, Rellstab und Reller bestehende Com werden soll? Ein großer Theil der Mitglieder unsver mission nähere Erkundigungen über die Arbeiten, Tasgezenwärtigen Versammlung, deren Kenntnissen und lente und Brauchbarkeit dieses Künstlers einziehen. Ich offe legt einen Commissionalbericht über beweisen, daß es ist und heute dasur noch nicht die in den Berhandlungen der Geschschaft zu beob Zeit sei, daß man warten müsse, und auch hier achtende Ordnung vor, welcher nach einigen Debarten mit ihrer Wieheit in den Weg treten — und davon ten angenommen wird, und wesentlich in folgendem besteht. — In jeder Sigung sollen die Geschäfte in vollen durch Pockenaukrottung die Bevölserung zu sollender Reihe vorgenommen werden: Verbalprozes; Briefwechsel; Commissionalgutachten; Discussionen; Wächte auf viel schnellerm Wege, dem gerade entgest Vorlesungen; Anfragen. — Reine Vorlesung oder mündlicher Vortrag soll ohne besondere Erlaubniss drei Lierkelstunden dauren — Eingesandte Aussätze dem Dringenderm, was erkt für Delvetien zu ihnn follen immer erst durch eine Commission unterslicht keine fremdartigen Motionen einmischen.

Unf 3 fchottes Untrag merden die B. Gruner,

Laufanne, ein Bureau croffne zu Sammlung freiwilli, rade izt ber Genius ber Freiheit, in feiner Rechten ger Beitrage und patriotischer Geschente fur Beforbe zwar das Racheschwerdt führt, mit feiner Linfen aber rung der Bildung der 18000 Mann hullstruppen und die Bunden heilen will, die jenes schlägt. Millionen zu ehrenvoller Belohnung derjenigen unter ihnen, die Rinderleben will er retten und der Freihoit jene edeln sich zuerst im Dienst fürs Naterland auszeichnen wur und mackellosen Bluthen einer neuen Bevolferung ers den. Zich offe unterstützt diesen Auerag. Rahn halten, die bisher unentwickelt, von giftigem Hauche wünschte, daß auch die Verdienten aus den 20,000 gesengt, modernd dahin fielen. — Wir answorten ihe helbetiern aus der kandmiliz einbegriffen wurden nen, daß gerade im ersten Jahr der helvetischen Reselbet und huber aber zeigen wie nothig es sen, publik, die Arbeit der Pockenausrottung sur unser Bolk dem Bolke öffentlich zu beweisen, daß man die 18000 beginnen soll — weil vor diesem ersten Jahre der Eins ehre, daß man die Luge der Feinde damit offenbar heit und Untheilbarkeit der Republik an dieselbe überall vernichte, die 18000 sehen an Frankreich und über nicht zu denken war, und weil wir mit schmerzlicher alle Meere hin verkaufte Stlaven. — Mohrs Antrag Sehnsucht ihr — auch dazu entgegensahen."
wird einmüthig angenommen; B. Weber wird durch Der Verkasser schuldert nun den Pockenzustand geheimes Scrutinium zum Kassier ernannt; die die allein durch Ansteckung und Mitcheilung der Gosten einig und sentliche Bekanntmachung der Frössung dieser Samm allein durch Ansteckung und Mitcheilung des Gistes ; ein Gleiches ju thun, werden beschloffen. Alle übrigen ben Toten Menschen totten und den 20ffen Theil der nahern Bestimmungen werden einer aus den B. Mohr, Menschen feiner Gefundheit und Echonbeit berauben. Ifchoffe und Weber bestehenden Commission über. geben, die in der nachsten Sitzung berichten foll.

Geite ber Gefellschaft, machen.

und ber Menschheit zu beschäftigen. - Dogen tene renden Berbreitung der Pocken treffen, und Die Auss-Die bet jedem wichtigen Geschäfte, bei feder bedenten Den Arbeit, nichts angelegentlichers baben, als uns julfand, ficherte jum voraus jene der Borfchlage feibst.

follen immer erft durch eine Commission untersucht fin - und was fie wohl am allerwenigsten thun und gewürdigt werden. - In Discuffionen foll man werden, schwagen. - Wir antworten ihnen mit furs gen Worten :

Auf I schoftes Antrag werden die B. Gruner, Daß gerade ist, mahrend die Freiheit leider Rationalbuchdrucker, und Batsch des gr. Raths, noch bintiger Kampse gegen Unwissenteit, gegen Rers zu Mitgliedern angenommen. Dobr macht auf die Lage des Baterlands in Krieger in ihrem Dienste fallen; wahrend die Unters einer fraftvollen Rede aufmertfam und thut Den Un thanen ber lezten Fürften Gurepa's von verzweifelnden trag, daß die Gefellschaft nach dem Borbiide von herren jur Schlachtbank geführt werden; - daß ges

lung, und die Einladung an die Schmeftergefellschaften ihre verheerenden Wirfungen, durch die fie überall

Er geht hierauf zu Darftellung der Pockenaustote: tenden Arbeiten Faufts, Junters und ihres treuen Auf Sibers Antrag, foll eine aus den B. Behulfen Leng über. 5 Diefer drei Deutschen wird buber, Rubn und 3fchofte befiebende Commis in den Lafeln der Weltgeschichte ehrenvoll gedacht fion, einen Borfchlag gur Feter des 12ten Aprifs von werden; fie finde, die mit dem reinsten Enthufiaum, in der erften Decade der Zeitrechnung der Freiheit, Uftert halt eine Bortefung uber die Bemuhun mit raftlofem Eifer und mit jahllofen Schwierigfeiten gen einiger menschenfreundlicher beutscher Manner guftampfend, das Wert begannen, das in dem fommen

Ausrottung einer allgemeinen und berheerenden Men den Jabrzehend wird ausgeführt werden." fchenvergiftung — der Blatternpeft. Er verfpricht endlich in der nachsten Sigung, Der Gegenstand — sagt er in der Einleitung — Norschläge dessen was wir selbst in der Sache thun ist Eurer, B. u. Fr., er ist der vollesten Ausmerksam; können und sollen, zu machen. 3 Mann die belvetisteit jedes Patrioten und Menschensreundes werth; er sche Republik während ihres Entstehens die Blattern verdient vor vielen andern, heute und im ersten Jahr auch nicht ausrotten sollte, so kann sie wenigstens der helvetischen Republik, die Freunde des Naterlands Polizeionstatten zu Verhütung der so schrestlich verhees und der Menschlästen und Keschlästen

Die gunftige Unfnahme, Die tiefe erfte Borlefung.